

Mazda verleiht „Make Things Better Award“

Den ersten „Make Things Better Award“ hat gestern Mazda-Europa-Präsident Jeff Guyton auf dem Genfer Automobilsalon an den finnischen Medizinstudenten Antti Junkkari übergeben. Mazda hat den mit 10 000 Euro dotierten Preis für Projekte ausgelobt, die mit modernen Mitteln für eine gute Sache werben und den Alltag vieler Menschen verbessern können. Der 23-jährige Preisträger wird das Geld für eine Radiokampagne nutzen, mit der Schusswaffengewalt in Afrika verhindert werden soll.

Die offizielle Beteiligung von Mazda am Projekt „Raising Awareness on Small Arms through Interactive Radio Programmes“ beginnt im April. Dann wird das Unternehmen die erste Vorbereitungsreise nach Sambia unterstützen. In der Folge will Junkkari das Preisgeld dafür einsetzen, lokale Teams zu koordinieren und Radiosendungen zu produzieren. Schusswaffengewalt sei ein großes Problem in Sambia und anderen Teilen Afrikas, und das Radio sei das beste Kommunikationsmittel, um mit den Menschen vor Ort in Verbindung zu treten und sie über dieses Thema zu informieren, sagte der Finne.

Mazda hat den „Make Things Better Award“ im vergangenen Oktober beim 13. Weltgipfel der Friedensnobelpreisträger in Warschau ins Leben gerufen – dem jährlich stattfindenden Ideenaustausch zwischen Friedensnobelpreisträgern und jungen Führungskräften von morgen über die Frage, wie man die Welt zu einem besseren Ort machen kann. Entwickelt wurde der Preis gemeinsam mit der Civic Academy des Lech-Walesa-Instituts. Die Initiative gibt jungen Meinungsbildnern die Möglichkeit, Entscheidungsträgern ihre Ideen vorzustellen. Mehr als 120 Bewerber reichten beim Gipfel Preisvorschläge ein. (ampnet/jri)

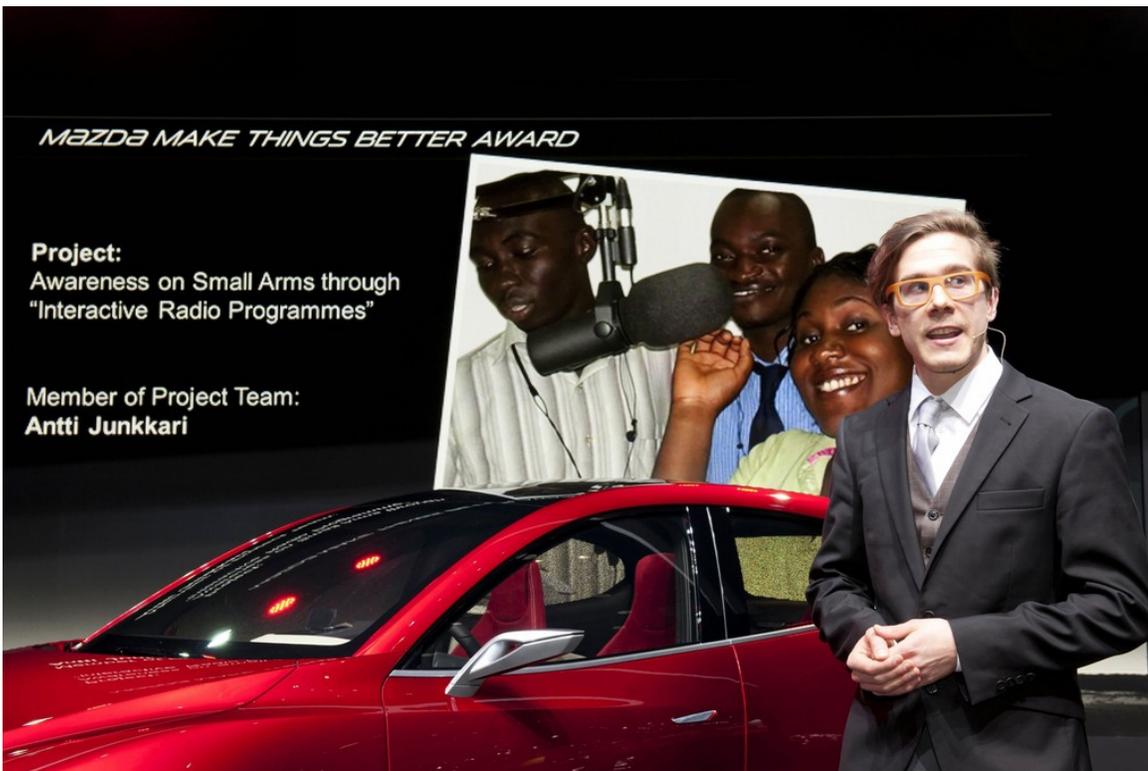
Bilder zum Artikel



Mazda verleiht den „Make Things Better Award“: Mazda-Europa-Präsident Jeff Guyton (links) und der finnische Medizinstudent Antti Junkkari.



Mazda verleiht den „Make Things Better Award“: Mazda-Europa-Präsident Jeff Guyton.



Mazda verleiht den „Make Things Better Award“ an den finnischen Medizinstudenten Antti Junkkari.



„Make Things Better Award“ von Mazda.
